
Subject: Selbstgemachtes Minox - meine Erfahrungen

Posted by [taichi](#) on Fri, 21 Jul 2006 09:39:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Ich wollte Euch an meinen Minoxerfahrungen teilhaben lassen. Zu mir:

26jahre/m

blond

HA seit ca 6 jahren

Bei mir wurde damals ziemlich schleichend auf dem ganzen kopf das haar lichter, bzw die haare dünner und farbloser. Ca. 5 Jahre nahm ich das so, bis mir dann jemand finasterid empfahl. das nehme ich nun seit 1 1/2 jahren, ich denke es hat meinen haarstatus konserviert aber nicht verbessert.

dann begann ich zusätzlich mit selbstgemachtem minox. erst hatte ich das von kirkland, was im nachhinein ein alptraum war: brutal fettiges haar und massig viele schuppen.

dann stieß ich auf die genialen minoxmischungen auf dieser page und lernte im forum noch nen super netten typen kennen, der mir bei dieser sache weiterhalf (auch wenn das eigentlich nicht nötig ist).

zur wirkung: es funtioniert bei mir! nach einem knappen halben jahr minox (+fin) bildet sich ganz langsam der hunschrauberlandeplatz, der schon durchschimmert, zurück. Auch im Frontbereich scheint es, als verbessere sich der haarstatus.

für wichtig halte ich aber, wie man sich das minox mischt. dass man nur das minimum an nötigem ppg verwendet (also sensitive lösung), war für mich klar, da ich ja vom kirkland schon schuppen bekommen hatte. erst hatte ich allerdings das glycol der lösung durch dest. wasser ersetzt, um eine ölige konsistenz, und somit fettige haare, zu vermeiden. das würde ich im nachhinein als fehler bezeichnen. es scheint, als sei das minox ohne glycol nur wenige minuten auf der haut und könnte so seine wirkung nicht entfalten. wie auch immer: seit ich glycol verwende, tut sich wirklich was auf meiner birne. ausserdem sind die mixturen hier auf der page auch längst nicht so ölig wie zb. kirkland. also mein rat: mixt euch das zeug selbst und blast nicht pfitzer eure kohle in der arsch.

ich hoffe dem ein oder anderen ein wenig weiter geholfen oder zumindest etwas mut gemacht haben zu können. minox kann auch bei blonden wirken, ich habe mich von den leuten die das gegenteil behaupten auch immer voll runterziehen lassen.

viel erfolg

gruss

Subject: Re: Selbstgemachtes Minox - meine Erfahrungen

Posted by [Dark](#) on Fri, 21 Jul 2006 20:58:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

müsst ich mir mal anschauen! wieviel billiger is denn das selber mixen? verwende regaine 5% aber ich krieg auch ab und zu kopfweh davon das ppg is wohl nicht so der bringer! ich zahl so 12-13 euro im monat dafür! dazu dann noch fin macht nochmal ca 10 euro ... is schon recht viel für nen armen studenten, aber im vergleich zu dem propecia schrott echt erträglich mit proscar!

Subject: Minoxidil, Bezug ?

Posted by [Robin](#) on Sun, 23 Jul 2006 01:17:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Teil uns doch bitte mit, woher du das Minoxidil-Pulver bezogen hast. Ich selbst hatte über mehrerer apotheken vor Ort und zwei Apotheken im internet vergeblich versucht, Minoxidil als Pulver zu bestellen.

Subject: Der Wirkstoff Minoxidil ist nicht mehr rezeptpflichtig

Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 23 Jul 2006 03:39:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte hier mal welches entsorgen, aber keiner wollte es... jetzt hab ich mich dazu entschlossen es doch zuverwenden und finde den Eigenmix wesentlich besser als Kirkland und Co!

Subject: Re: Minoxidil, Bezug ?

Posted by [taichi](#) on Sun, 23 Jul 2006 07:43:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Robin schrieb am Son, 23 Juli 2006 03:17 Teil uns doch bitte mit, woher du das Minoxidil-Pulver bezogen hast. Ich selbst hatte über mehrerer apotheken vor Ort und zwei Apotheken im internet vergeblich versucht, Minoxidil als Pulver zu bestellen.

frag in mehreren apos nach. wenn es nicht in der 5. klappt, dann in der 10.
worst case: hol dir ein rezept. aber nochmal: das ist wirklich nicht nötig. inet ist mist.
gruss
